

„Protest allein hilft den Circus-Tieren nicht!“

Eine Stellungnahme von Angelika Beer, MdL, tierschutzpolitische Sprecherin der Piratenfraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag

Auf Einladung des Circus Krone nahm die Abgeordnete die Gelegenheit wahr, sich vor der Vorstellung am Samstag in Neumünster ein Bild von der Unterbringung der Tiere zu machen. Hintergrund war der von der Piratenfraktion im Landtag begonnene Dialog zwischen Circus Krone und Tierschützern zu dem kontroversen Thema „Keine Wildtiere“ im Circus.

Die Eindrücke des eineinhalbstündigen Informationsrundganges und Gespräch mit Herrn Keller fasst Angelika Beer wie folgt zusammen:

„Obwohl ich grundsätzlich der Überzeugung bin, dass Tiere nicht artgerecht im Circus gehalten werden können, ist der größte Circus Europas offensichtlich bemüht, die Vorschriften der Zirkusrichtlinie umzusetzen und womöglich auch weitere Maßnahmen zu treffen, damit die Tiere sich trotz Gefangenschaft wohl fühlen. Egal ob die Pferde, die Elefanten, die Tiger und Löwen, Zebras, Esel und Ponys – sie alle können auf begrenztem Raum frei entscheiden, ob sie sich aus dem Trubel in Ruhezeiten zurückziehen oder den Circusbesuchern die Gelegenheit bieten, sie zu bestaunen.

Die Sachauseinandersetzung will ich weiterführen. Gerade weil Circus Krone signalisiert hat, dass eine Überarbeitung der Zirkusrichtlinie zur Verbesserung des Tierwohls seine Unterstützung findet. Das ist ein wichtiger erster Schritt, denn gerade kleine Wandercircusse können oft die Vorschriften nur mühsam oder gar nicht einhalten.“

Enttäuscht zeigt Angelika Beer sich darüber, dass sie weder am Samstag noch am Sonntagnachmittag die protestierenden Tierschützer angetroffen hat:

„Ich hätte gern das Gespräch gesucht, um vorzuschlagen, zusammen einen Informationsgang über das Circus-Gelände zu machen.

Ich bedaure, dass ich an beiden Tagen keinen Kontakt aufnehmen konnte. Ich bin weiter fest davon überzeugt, dass Protest den Dialog nicht ausschließen sollte. Denn Protest allein hilft den Circus-Tieren nicht. Ich werde die Tierschützer zu unserem nächsten Runden Tisch „Keine Wildtiere im Circus“ einladen – denn dann geht es darum, durch konkrete Maßnahmen das Tierwohl und die artgerechte Tierhaltung zu verbessern.“

Angelika Beer, MdL Piraten

Neumünster, den 20.09.2015

Sprecherin für Umwelt- Migrations- und Europapolitik

Tel: 0431-9881640

Mobil: 0172-4501279

web: www.angelika-beer.de